

der retter

3 / 2019



Mitteilungsblatt der Kreis-Wasserwacht Nürnberg-Stadt



Sie haben einen Grund zum Feiern? Wir haben die passende Räumlichkeit dafür.

Feiern Sie schön - in den Räumen mit dem besten Ausblick der Stadt: **Repräsentationsräume „Nürnberger Altstadt“**



Feiern Sie die Feste mit dem einzigartigen Blick auf die Nürnberger Burg und den Pegnitzlauf. Wir bieten Ihnen ein einmaliges Ambiente, eine hervorragende Gastronomie und hochwertig gestaltete Räumlichkeiten.

Die Repräsentationsräume „Nürnberger Altstadt“ befinden sich direkt an der Pegnitz, im 6. Obergeschoss des Hauses am Kaspar-Hauser-Platz 12.

Kontakt:

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg

Telefon: 09 11/80 04-121 | E-Mail: pfister@wbg.nuernberg.de

www.wbg.nuernberg.de

Vorwort

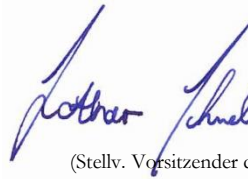
Liebe Leser,

im vergangenen Quartal ist so einiges passiert, neben SEG-Einsätzen gab es auch eine große Übung, an der wir uns beteiligt haben. Auch waren wir wieder bei Rock im Park vertreten, haben rund um unsere Wasserrettungsstation wieder Sanitätsdienst geleistet, was nur mit Hilfe vieler Wasserwachten möglich war!

Leider konnten und können wir aufgrund eines technischen Defekts das Bad der Bereitschaftspolizei kurzfristig nicht mehr nutzen haben aber – ebenfalls kurzfristig – Ersatz über NürnbergBad finden können.

Die Badetoten sind in Bayern leider aufgrund der gestiegenen Temperaturen ebenso sprunghaft angestiegen..... Da bleibt bei uns wieder vorbeugend und damit aufklärend viel zu erledigen!

Viel Spaß beim Lesen wünscht



Ihr / Euer

Lothar Schnelle

(Stellv. Vorsitzender der Kreis-Wasserwacht)

Inhalt

ANZEIGE wbg	2	IuK Grundlehrgang	15
Vorwort / Inhalt	3	Grundlehrgang Sanitätsdienst	15
Ansprechpartner	4	Rock im Park	16
SEG-Einsatz in Stein	5	Aus der Jugendarbeit	18
Katastrophenschutzübung OLEUM	6	Training der Aktiven	18
Sonnwendfeier	10	Politische Prominenz auf bayerischen Autobahnen	19
Termine und Veranstaltungen	11	Nachruf Walter Hertlein	20
Programm der Jugendgruppe	12	Wir gratulieren zum Geburtstag	21
Programm der Aktivengruppe	13	Vorschau / Impressum	22
Rettungsschwimmkurse	14	ANZEIGE HDG	23
		ANZEIGE Sparkasse	24

Ansprechpartner

Postanschrift

BRK Kreis-Wasserwacht Nürnberg-Stadt
Sulzbacher Straße 42
90489 Nürnberg
Telefon: 0911 / 5301 – 225 (tagsüber)

Bürostunden, Sprechzeiten

Freitags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
nach Absprache / Anmeldung
Nunnenbeckstr. 43 / 2. Stock
90489 Nürnberg

E-Mail

info@wasserwacht-nuernberg.de

Homepage

www.wasserwacht-nuernberg.de



Telefon: 0911 / 5301-244 oder -165

In **dringenden Fällen** ist ein Ansprechpartner der Wasserwacht erreichbar unter:
Mobil: 0172 / 811 80 26

Vorsitzender

Dominick Meindl

dominick@wasserwacht-nuernberg.de

Stellvertretender Vorsitzender

Lothar Schnelle

lothar@wasserwacht-nuernberg.de

Technische Leiterin

Johanna Knörl

johanna@wasserwacht-nuernberg.de

Stellvertretender Technischer Leiter

Rainer Fiegl

rainer@wasserwacht-nuernberg.de

Jugendteam

jugendteam@wasserwacht-nuernberg.de

Wasserwacht-Arzt

Vlado Simeunovic

vlado@wasserwacht-nuernberg.de

Anmeldungen zu Kursen, Anfragen zur Wasserwacht (tagsüber)

Marco D'Asillo: 0911 / 5301 – 225

Kursanfragen per E-Mail

schwimmkurse@wasserwacht-nuernberg.de

rettungsschwimmkurse@wasserwacht-nuernberg.de

SEG-Einsatz am Faber-Castell Schloss

Am Vorabend des Maifeiertages wurden wir zu einem Wasserrettungseinsatz zum Faber-Castell Schloss nach Stein alarmiert.

Zunächst wurde der Einsatzleiter Wasserrettung (EL WR) alarmiert. Doch schnell wurde klar, dass es sich um einen Sucheinsatz in der Rednitz handelt, daher hat unser EL WR gleich die SEG Wasserrettung nachalarmiert, bestehend aus einer SEG WR der Wasserwacht und einer SEG WR der DLRG.

Passanten hätten im Wasser eine Person treibend gesehen und einen Notruf abgesetzt. Direkt am Ortseingang in Stein, wo die B14 die Rednitz quert, versammelten sich neben unseren Einheiten Polizei, Feuerwehr, zwei RTWs und der Notarzt Jürgen Lehniger, der mit seiner Besatzung des Rettungshubschraubers in der Nähe landete.

Ein Hubschrauber mit Wärmebildkamera hatte ebenso wenig Erfolg, wie die Polizisten und Feuerwehrler, die den Uferbereich absuchten.

Wir bildeten Einsatzabschnitte. Die DLRG suchte mit vier Wasserrettern oberhalb des Wehres, wir suchten unterhalb des Wehres ebenfalls mit vier Wasserrettern: jeweils zwei Wasserrettern je Uferseite. Wir gingen ca. 250 m unterhalb des Wehres ins Wasser und suchten jeweils in Zweierteams flussaufwärts und flussabwärts.



Im Uferbereich wurde unter und hinter jedem Baum / Baumwurzel, die ins Wasser ragten, gesucht. Die Strömung kurz vor dem Wehr war so stark, dass man als Wasserretter im hüfttiefen Wasser watend irgendwann nicht mehr dagegen ankam, und abbrechen musste.

Mit Einbruch der Dunkelheit mussten wir den Einsatz ergebnislos abbrechen.



Text: Jojo Knörl

Bilder: Wasserwacht Nürnberg

Katastrophenschutzübung OLEUM

Die Stadt Nürnberg muss regelmäßig sogenannte Katastrophenschutzvollübungen durchführen. Die Übung „OLEUM“ fand am 18. Mai am Ende des Hafenbeckens statt.

Diese Übung wurde von langer Hand vom Katastrophenschutzamt der Stadt Nürnberg, die örtlich in der Feuerwache 4 am Hafen sitzt, vorbereitet. Da die Übung auch einen Bereich Wasserrettung enthielt, waren wir – genau genommen nur zwei Personen – bereits seit Mitte 2018 involviert.

Bei der Übung soll das Zusammenspiel von Feuerwehr, THW, allen Hilfsorganisationen incl. DLRG und Wasserwacht als Teil der Hilfsorganisationen, geübt werden. Erstmals war nach dem Retten und Versorgung der Patienten nicht Schluss, es wurden auch drei Kliniken mit eingebunden, um auch diese damit einen „Stresstest“ zu unterziehen, die Weiterversorgung der „Verletzten“ musste zum Tagesgeschehen, also den wirklich Verletzten, gewährleistet sein.

Allen Beteiligten waren lediglich das Datum und ggf. der Ort der Übung bekannt, nicht aber die zu erwartenden Szenarien, die man sich im Vorfeld im „kleinen Kreis“ ausgedacht hatte.

Um die Verletzungen so realistisch wie möglich aussehen zu lassen, gibt es die „realistische Unfalldarstellung“ (RUD), in Kursen - auch beim BRK - kann man das Schminken von Verletzten erlernen.

In der Hafenkantine wurde von vielen RUD'lern die ca. 100 Verletzten geschminkt.



Für die Verletzungen selbst gab es ein richtiges „Drehbuch“, in dem stand wer welche Verletzungen hatte, an welcher Stelle sich der Verletzte befinden soll und auch wie der sich zu verhalten hat. In langen Ausdrucken konnte das auch an der Wand wiedergefunden werden.



Nachdem alle Verletzungen fertig geschminkt waren



Gab es noch eine kleine Ansprache mit letzten Anweisungen, bevor die „Opfer“ auf die verschiedenen Punkte im Gelände verteilt wurden.



Der erste Bus brachte die „Verletzten“ zu einem Tanklager im Hafengebiet, der brannte und zu explodieren drohte. Als die Einsatzkräfte, vor allem die Feuerwehr, die von vielen freiwilligen Feuerwehren unterstützt wurde, mit diesem Szenario beschäftigt waren, ging in der Leitstelle ein weiterer Notruf ein: eine Lok kollidierte im Hafenbereich an einem Bahnübergang mit einem Gelenkbus der VAG.



Infolge dessen krachte ein LKW, sowie drei weitere PKWs auf den Bus, ein vierter PKW fuhr ins Hafenbecken! – Platz für viele Verletzte, die nun teilweise laut zu schreien und zu jammern begannen, als erste Hilfskräfte eintrafen.



Unser Einsatzabschnitt befand sich natürlich im Hafenbecken, dort ist der PKW natürlich sofort versunken.

Die Opfer im Wasser – 4 x Wasserwacht, 1 x DLRG – hatten jeweils „Doppelgänger“, sie wurden nach dem Retten aus dem Wasser durch „geschminkte Verletzte“ ersetzt.



Als der Einsatzleiter Wasserrettung (EL WR), den an diesem Tag die DLRG stellte, eintraf, schwammen vier Personen im Hafenbecken und schrien um Hilfe. Er alarmierte sofort die SEGn-Wasserrettung, bestehend jeweils aus einer SEG WR der DLRG und der Wasserwacht. Unsere SEG bestand aus einem Tauchtrupp und aus einem Bootstrupp.



Während sich der EL WR, der SEG Führer, sowie der Taucheinsatzführer ein Bild der Lage machten, zogen sich die Wasserretter und die Taucher an.

Die vier an der Oberfläche schwimmenden Verunglückte wurden von angeleinten Wasserrettern ans Ufer gebracht.



Aber nach Aussage der PKW-Insassen fehlte Kevin, die 5. Person!

Die zwischenzeitlich fertig angezogenen Rettungstaucher der WW und DLRG gingen ins Wasser, um nach dem PKW zu suchen.

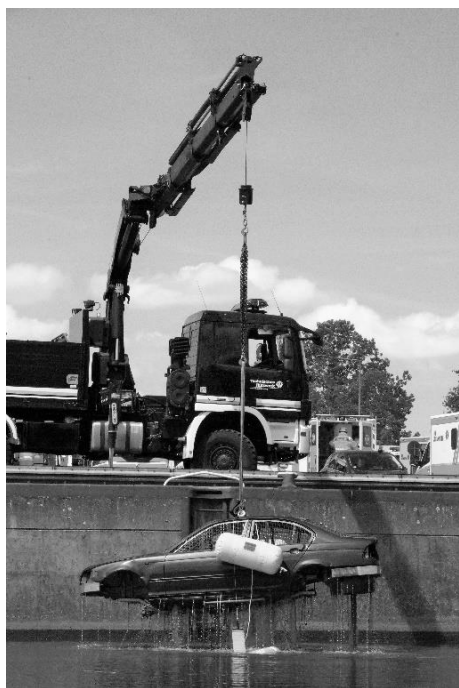


Als der PKW gefunden wurde, saß dort auch Kevin noch drin – er wurde zur Wasseroberfläche gebracht und an Land dem Rettungsdienst und Notarzt übergeben, die sofort mit der Reanimation begannen. Laut Drehbuch verstarb diese Person jedoch auf dem Weg ins Krankenhaus.....

Die Absicherung auf dem Wasser übernahm übrigens unser Bootstrupp, der inzwischen mit der „Mizzi“ eintraf.



Nachdem nun im Wasser keine Person mehr vermisst wurde, blieb den Tauchern noch die Aufgabe den PKW mit Hilfe von Hebekissen an die Oberfläche zu bringen, das THW hob den PKW aus dem Wasser – übrigens ein speziell präpariertes Auto ohne Motor und ohne Sprit, Schmierstoffe usw. die das Wasser verunreinigen könnten.



Unsere „Wasseropfer“ konnten nun in der Feuerwache 4 zum Duschen gehen, unser Bootstrupp und unser Tauchtrupp folgten nach dem Verstauen der Gerätschaften ebenfalls in die nahegelegene Feuerwache, den dort stand am Ende Essen und Trinken bereit, es gab für 600 Einsatzkräfte, Schminker und Helfer Schäume!!!



Am Ende bleibt noch zu erwähnen, dass im Bereich der Wasserrettung Verbesserungsbedarf besteht, allerdings waren auch noch nicht so erfahrene Führungskräfte eingesetzt, die ja genau das üben wollten. Auch ist es ja Sinn und Zweck von Übungen Schwachstellen zu erkennen und mit Verbesserungspotential weiter auszubilden.

Herzlichen Dank allen Helfern und eingesetzten Helfern!

Text: Lothar Schnelle

Bilder: Wasserwacht Nürnberg



Sonnwendfeier

Schon traditionell ist die Sonnwendfeier, zu der der Kreisverband ALLE Haupt- und Ehrenamtlichen mit Familien in die Poststraße einlädt.

So wurde auch in diesem Jahr wieder am 22. Juni auf das Gelände unserer Abteilung „Gebrauchtwaren und Wertstoffe“ ab 17.00 Uhr eingeladen. Hier gibt es überdachte Stellplätze, die auch vor Regen schützen, denn die Wettervorhersage sah danach aus, aber von Regen wurde die Feier zum Glück verschont.

Die Feier, die von den Auszubildenden des Kreisverbandes wieder hervorragend organisiert wurde, stand unter dem Motto „O’zapft is!“ Das wäre aber auch der einzige Kritikpunkt meinerseits, bei mir hätte das Motto „O’gstochn is!“ geheißen.....

Es gab wieder lecker Essen: Am Buffet stand unter anderem Braten mit Klößen oder Spätzle, es gab kalte Wurst- und Käseplatten oder Apfelstrudel mit Vanillesauce. Es gab auch Stand vom Bratwurst Röslein, bei dem man sich „drei im Weckla“ holen konnte.

Die längste Schlange bildete sich nach dem Essen an der Cocktailbar. Und das großartige daran war, es war alles for free! Die Kreisgeschäftsführerin hat eingeladen.

Auch eine Band hat dann irgendwann das Spielen angefangen und das „Fest gerockt“.

Und so ganz nebenbei gab’s auch ein Feuer – es wurde ja die Sonnenwende gefeiert – schade, dass die Tage schon wieder kürzer werden.....

Text und Bilder: Lothar Schnelle



Termine und Veranstaltungen

Juli 2019

23.07.2019 Firmenlauf „B2Run“ wir laufen mit dem BRK

September 2019

21.09.2019 Prüfung zum Dienstführerschein- Motorrettungsboot
WSA Nürnberg / Gebersdorf

21.09.2019 Praktische **Prüfung** zum Befähigungszeugnis **Tauchen** / **Signal-**
mann (Brombachsee)

28. / 29.09.2019 Grundlagen der Ausbildung Wasserwacht (BV Nürnberg)

29.09.2019 Prüfung Wasserretter

VORSCHAU

12. / 13.10.2019 Fortbildung SEG-Führer (FST + TRM) NFS Nürnberg

Interessenten für Aus- und Fortbildungen, sowie für Veranstaltungen können sich gerne bei der Technischen Leitung melden (Email: tl@wasserwacht-nuernberg.de), sofern sie nicht ohnehin direkt eingeladen werden.

Schließung süd.stadt.bad und Langwasserbad während der Ferien:

Während der Ferien sind die Bäder geschlossen, es findet **vom 27. Juli bis 9. September** **KEIN Training** statt!! Anschließend hoffentlich wieder im Bepo - Bad

Programm der Jugendgruppe

Gruppenstunden

Termine:

Leider lagen bis Redaktionsschluss

noch keine Termine vor, so dass diese

nur über den HiOrg-Server bekannt

gegeben werden.

Die Gruppenstunden finden
samstags alle 4 Wochen
zu den angegebenen Zeiten statt.

Mögliche Orte

Gruppenraum der Wasserwacht
Nunnenbeckstraße 43 / 2. Stock

oder

Wasserrettungsstation
Kleiner Dutzendteich
Alfred-Hensel-Weg 98
(Telefon: 0911 / 49 76 00)

Der jeweilige Treffpunkt wird vorher im
Training bekannt gegeben. Ansonsten kann
beim der Jugendteam nachgefragt werden.

Training

Das Training der Jugendgruppe findet
mittwochs im Hallenbad der Bereitschafts-
polizei von **18:30 Uhr bis 19:45 Uhr** statt.
(Kornburger Str. 60)

Treffpunkt

Mittwoch 18:00 Uhr an der Wache, Eltern
müssen zum Großparkplatz fahren, um die
Kinder und Jugendlichen aussteigen zu las-
sen.

Kinder und Jugendliche gehen gemeinsam
im Gelände zum Bad und wieder zurück.

Ansprechpartner der Jugendgruppe



Jugendteam

jugendteam@wasserwacht-nuernberg.de

0172 – 58 70 712

Programm der Aktivengruppe

Aus- und Fortbildungstermine

Die Gruppenabende der **Aktiven** finden regulär alle 14 Tage **DIENSTAGS** um **19:30 Uhr** im Gruppenraum der Wasserwacht, Nuppenbeckstraße 43 / 2. Stock, statt. Bei Abweichungen nennen wir zusätzlich Zeit und Ort. In den Sommermonaten findet die Ausbildung samstags am KleDu statt. Generell werden Zeit und Ort rechtzeitig per Email bekannt gegeben.

- **06.07.2019**
Hygiene im Sanitätsdienst (KleDu)
(Rainer Fiegl)
- **17.07.2019**
Barotrauma
- **14.09.2019**
Zugtruppübung
- **15.10.2019**
Bodycheck - Theorie

Alle Termine und Themen werden aktuell über den **HiOrg-Server** bekannt gegeben. Alle Aktiven müssen sich darüber an- bzw. abmelden. Sollte jemand noch keinen Zugang zum HiOrg Server haben, kann die Technische Leitung diesen einrichten.

Training

Das Training der Aktivengruppe findet mittwochs im Hallenbad der Bereitschaftspolizei (Kornburger Str. 60) von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr statt. Wir treffen uns um 19:20 Uhr an der Wache.

Da sich das Bad bei der Bereitschaftspolizei in einem abgeschlossenen Bereich befindet, müssen alle Besucher der Trainingsstunden namentlich gemeldet werden.

Daher ist es unbedingt notwendig sich bei Interesse (z. B. Probetraining) mit der Kreis-Wasserwachtleitung in Verbindung zu setzen:

info@wasserwacht-nuernberg.de

An der Wache ist der WW-Mitgliedsausweis unaufgefordert vorzuzeigen, bei Bedarf auch der Personalausweis!

Beurlaubungen

Sind rechtzeitig und unaufgefordert der Technischen Leitung über die Dienstanschrift oder per E-Mail bekannt zu geben und **selbständig im HiOrg-Server** einzutragen.

Für bereits eingeteilte Dienste ist im Falle einer Beurlaubung selbst für Ersatz zu sorgen!

Aktive

Sind alle ehrenamtlichen Kräfte ab dem 16. Lebensjahr im aktiven Dienst.

Aus- und Fortbildung

Rettungsschwimm – Kurs



DRSA Bronze und Silber

Theorie

Gruppenraum
Nunnenbeckstr. 43

Praxis

Hallenbad Bereitschaftspolizei
Kornburger Straße 60

Kurs (Referent: Lothar Schnelle)

19.09.2019

26.09.2019

10.10.2019

17.10.2019

jeweils 18.30 - 21.00 Uhr

25.09.2019

02.10.2019

09.10.2019

16.10.2019

jeweils 19.00 - 21.00 Uhr

Kosten:

45,- € (incl. Badeeintritt, Begleitheft, Abzeichen und Urkunde).

Anmeldung:

Über Herrn D'Asillo (0911 / 5301-225) oder über die Information des KV (0911 / 5301-0).

Falls Sie für Ihren (wassersporttreibenden) Verein einen eigenen Rettungsschwimmkurs planen, sprechen Sie mit uns! Es können individuelle Kurse abgesprochen werden. Auch für soziale Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam ins Bad, zum See oder Meer fahren wollen, können wir Kurse anbieten, da zur Betreuung ein Rettungsschwimmabzeichen vorgeschrieben ist.

Lehrgang „Grundlagen Information und Kommunikation“

(Sprechfunkausbildung analog / digital)

Auch diese Ausbildung gehört zur Grundausbildung eines jeden Wasserwachtlers.

Veranstalter: BRK, KV Nürnberg-Stadt (BER)

Datum:

- Samstag, 21.09.2019
- Sonntag, 22.09.2019

Uhrzeit: jeweils 09.00 – 17.00 Uhr



Veranstaltungsort: Nunnenbeckstr. 43 / 2. OG / Unterrichtsraum der Bereitschaften

Anmeldung für alle Lehrgänge über unsere Technische Leitung!

Grundlehrgang Sanitätsdienst 2019

Der „Grundlehrgang Sanitätsdienst“, ist Teil der Wasserretterausbildung, Modul I „Basisausbildung Notfallmedizin Wasserwacht“, der noch von einem wasserwachtspezifischen Teil ergänzt werden muss. Daher muss dieser von jedem Aktiven in der Grundausbildung durchlaufen werden. Er findet im KV im Unterrichtsraum der Breitenausbildung, Nunnenbeckstraße 47 / 2. Stock an folgenden Terminen jeweils von **8.30 Uhr und 16.30 Uhr** statt:

- 28.09.2019 und 29.09.2019 vorbereitender **EH-Kurs**
- 12.10.2019 und 13.10.2019
- 19.10.2019
- 26.10.2019 und 27.10.2019
- 09.11.2019 und 10.11.2019
- 16.11.2019

PRÜFUNG:

- 22.11.2019 / 23.11.2019 / 24.11.2019



Im Vorfeld wird das „Rot-Kreuz-Einführungsseminar“ – auch Pflicht für jeden „Rotkreuzler“ – am **14. September im KV, Unterrichtsraum der Bereitschaften von 8.30 – 17.00 Uhr angeboten.** – Anmeldungen über die Technische Leitung.

Rock im Park

Und jährlich grüßt Rock im Park – und doch ist es jedes Mal anders, geänderte Rahmenbedingungen oder es gibt irgendwelche Neuerungen.

Jedenfalls versuchten wir schon frühzeitig die Absprachen mit der Kreisbereitschaftsleitung zu treffen, um die Ausschreibung für diese Großveranstaltung rechtzeitig versenden zu können. Wie einigten uns in diesem Jahr wieder darauf, dass auch Bereitschaftsmitglieder an „unserem Posten“ rund um unsere Wasserrettungsstation am Kleinen Dutzendteich ebenfalls Dienst tun können. Auch der „Sandienstleiter“ wurde in der einen oder anderen Schicht durch Mitglieder der Bereitschaften gestellt. Und um es vorweg zu nehmen: die Zusammenarbeit vor Ort hat problemlos funktioniert!

Um Übernachtungsmöglichkeiten für die auswärtigen Wasserwachten mussten wir uns in diesem Jahr nicht kümmern, da Klassenräume der Notfallsanitäterschule, direkt neben der Langwasserwache, zur Verfügung standen. Dort war dann auch der Treffpunkt für alle eingesetzten Kräfte, die dann mit „Shuttle-Fahrzeugen“ um 7.30 Uhr, bzw. um 19.30 Uhr zu unserem „EA5“ (Einsatzabschnitt 5) gebracht wurden.

Am Mittwoch begann der Aufbau an unserer Station. Wir stellten zwei SG500-Zelte auf, die jeweils 50 m² Platz für die Versorgung von Patienten hatten. Im vorderen Bereich der beiden längs, hintereinander gestellten Zelte, waren zwei PC-Plätze für die Registratur der Verletzten, sowie der eingesetzten Kräfte. Als „Warteraum“ stand ein Pavillon vor dem ersten Zelt.

Hinter der Station diente ein SG30-Zelt als zusätzlicher „Lageraum“, ein weiteres SG30 wurde daneben als Küchenzelt aufgestellt, in dem ein Küchenteam für die autarke Versorgung unserer Mannschaft

gesorgt hatte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an **Bettina, Chantal, Dominick, Juliane, Rainer, Reinfried, Sandi** und **Marco** für die Unterstützung, die nicht nur gekocht und kalte Platten vorbereitet haben, sondern auch Einkäufe erledigt haben!!

Unser eigenes SG400 diente vor unserer Station wieder als Aufenthaltszelt, in dem Tische und Bänke aufgebaut wurden. Hier wurde auch die Warm- und Kaltverpflegung aufgebaut. Kaltgetränke und Kaffee aus DREI Kaffeefullautomaten gab es natürlich auch jederzeit.

Der Eingangsbereich zu unserem umzäunten Gelände wurde auch neu gestaltet, so dass uns alle Hilfesuchenden leichter finden konnten.



Am Mittwochabend wurde nach getaner Arbeit dann gemeinsam gegrillt, das Gelände war noch gesperrt.

Natürlich wurde der Campingplatzbereich - wie immer - schon gegen 6.00 Uhr geöffnet, der „run“ auf die besten Stellplätze ging los, vor Mittag hatten wir bereits die ersten zehn Patienten versorgt.

Für das Gelände setzten wir wieder bis zu drei „Erst-Versorgungs-Teams“ (EVT) ein, die jeweils aus zwei bis vier Helfern bestanden. Dabei gab es Fußtrupps für die nähere Umgebung, die durch Tragetrupps (mit

Fahrtragen) unterstützt werden konnten. Da der Campingplatz in diesem Jahr über den Skaterplatz an der Münchener Straße hinaus ging, der Weg dorthin ca. 1 km beträgt, wurden hier erstmals zwei E-Bikes für ein EVT eingesetzt, die das BRK in Erlangen zur Verfügung stellte.



Die Gesamteinsatzleitung hatte am Freitag Politiker und Vertreter der Hilfsorganisationen zu einem Rundgang eingeladen. So sahen sich die „VIP’s“ auch die Organisation und das Einsatzgeschehen an unserer Wachstation an.



Dabei zeigte sich nicht nur **Bürgermeister Christian Vogel** vom Umfang und dem professionellen Auftreten tief beeindruckt.

Der **Vizepräsident des bayerischen Landtags, Karl Freller**, sprach seinen Dank an alle ehrenamtlichen Kräfte aus und bat uns diesen Dank weiterzugeben, was wir auch hier sehr gerne tun!



Auch wir danken wieder den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern der Wasserwachten aus ganz Bayern von Lindau bis Hof, aber auch aus Thüringen fanden Wasserwachtler den Weg zu uns. Den Bereitschaften ist auch herzlich zu danken für die Unterstützung und unkomplizierte Zusammenarbeit an unseren Posten. Gemeinsam versorgten wir in 196 Mann-Schichten – das sind 2352 Einsatzstunden – 850 Patienten, mal kleinere „Blessuren“, mal etwas größere Verletzungen. Knapp 50-mal musste mit KTW / RTW abtransportiert werden, da wir zumeist keinen Arzt am Posten hatten und daher nur im Medical Center oder im Krankenhaus optimale (z. B. Röntgen) Versorgung zu gewährleisten war.

Zur oben genannten Statistik kommen noch zahlreiche Stunden der Vorbereitung und des Aufbaus dazu. Danke an **Daniel, Dominick, Jojo, Rob und Sascha**.

Text: Lothar Schnelle

Bilder: WW Nürnberg / Pressestelle des SanWD

Aus der Jugendarbeit

Da wir nach wie vor nicht das Hallenbad der Bereitschaftspolizei für das Jugendtraining nutzen können, haben wir einen der Gruppenabende auf Mittwoch den 10.04.2019 vorgezogen. Hierbei ging es um die Thematik die Jugendlichen mit der Ausstattung der Wasserwacht im Kreisverband vertraut zu machen.

Begonnen haben wir mit dem Ablauf eines Einsatzes bzw. wurde den Jugendlichen zunächst die Hausnotrufzentrale des BRK vorgestellt. Hier erhielten sie einen kurzen Einblick in die Arbeit der Mitarbeiter des BRK, die mit den Teilnehmern des Hausnotrufsystems sprechen können und notfalls einen Mitarbeiter zu einem vor Ort schicken kann. Dass wird in der Hausnotrufzentrale koordiniert.

Danach haben wir uns die verschiedenen Fahrzeuge für die Wasserrettung angeschaut. Bei einem „Brainstorming“ wurde diskutiert welche Gegenstände auf einem Rettungsfahrzeug der Wasserwacht sein

sollten. Die allermeisten Utensilien wurden von den Jugendlichen auch sehr richtig vorgeschlagen. Aber auch die Sinnhaftigkeit mancher Dinge, wie z. B. „wofür gibt es eine Schaufel im Fahrzeug und wofür könnte man diese dann nutzen?“ wurde kritisch hinterfragt.

Nach den Fahrzeugen war die Ausstattung für die Aktiven Wasserwachtler dran. Hierfür wurde die Ausrüstung eines Wasserretters exemplarisch besprochen. Außerdem durfte jeder der Jugendlichen einmal ausprobieren, wie es sich anfühlt die ganzen Bestandteile des Wasserretter Einsatzkleidung anzulegen.

Ich persönlich hoffe, dass Sascha Backhaus und ich der Jugendgruppe einen aufschlussreichen und interessanten Einblick in den Tätigkeitsbereich der Aktiven geben konnten und somit für eine weitere Zugehörigkeit zur Wasserwacht, über die Jugend hinaus, begeistern konnten.

Max Teichert

Training der Aktiven

Nachdem es beim Sportzentrum der BePo Ende März Probleme mit der Brandmeldeanlage gab, mussten auch die Aktiven umziehen. Kurzfristig konnten wir ins Bad nach Katzwang, in dem unseren Tauchern mittwochs von 21.00 Uhr bis 22.00 Uhr zwei Bahnen nutzen können. Nach diversen Gesprächen mit NürnbergBad konnte uns Herr Hahn kurzfristig helfen! Die Jugendgruppe erhielt Samstag nachmittags eine Bahn im Langwasserbad, die Aktiven dienstags 2 Bahnen im süd.stadt.bad von 20.40 – 22.00 Uhr.



Politische Prominenz auf bayerischen Autobahnen

Im Rahmen meines Bundesfreiwilligendienstes beim Bayerischen Roten Kreuz stand auf dem heutigen Tagesprogramm eine Fernfahrt mit dem KTW (Krankentransportwagen), denn die hat man nicht alle Tage. Normalerweise stehen Krankenhausverlegungen, Einweisungsfahrten, Krankenfahrten in eine Rehabilitationsklinik und ab und an ein Notfalleinsatz an.

Also machten mein Kollege und ich uns am 9. April mit dem Patienten auf den Weg nach Oberbayern. So stand uns nun eine über 2 ½ stündige Reise bevor. Entlang der A9, Richtung München, fuhren wir also gemächlich dem Bestimmungsort in der Nähe vom Ammersee entgegen. Doch schon nach kurzer Zeit meinte der Patient, dass er doch ein dringendes Bedürfnis zu erledigen hätte. Selbstverständlich ist auch ein KTW für dementsprechende, dringende „Notfälle“ ausgestattet. Daraufhin peilten wir die nächste Raststätte an, um anschließend unseren Kurs Richtung Zielort wieder aufnehmen zu können.

Nachdem die Blase nun entleert war und der Patient wieder vorschriftsgemäß im KTW gesichert worden war, parkte plötzlich ein Auto mit einer Blaulichtanlage neben unserem KTW. Zunächst dachten wir an ein ziviles Einsatzfahrzeug der Polizei. Doch kurze Zeit später stellte sich heraus, dass sich politische Prominenz an Board dieses Wagens mit amtlichen Münchner Kennzeichen befand. Als sich langsam die Hintertüre mit den abgedunkelten Scheiben öffnete, trauten wir unseren Augen kaum, da stand plötzlich der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann vor uns.

Wir nutzten die Gunst der Stunde, um den Innenminister freundlich nach einem

Bild zu fragen. Zufälligerweise erging es da dem Innenminister nicht anders als unserem Patienten, und so verrichtete auch er seine Notdurft, bevor er sich zu uns gesellte.

In einem kurzen Plausch fragte uns Herr Herrmann nach dem Ort unserer Rettungswache, erörterten die Möglichkeiten im Bundesfreiwilligendienst und den Tätigkeitsbereich des Krankentransportes/Rettungsdienstes. Abschließend dankte uns der Bayerische Innenminister für das soziale Engagement und lobte stellvertretend die Arbeit der Hilfsorganisationen in ganz Bayern. Zu guter Letzt gab's natürlich noch das ersehnte Foto mit dem Minister:



Verfasserin: Jessica Gramlich

Namen im Gespräch

Nachruf



am 21. Mai 2019 ist unser Kamerad und
langjährig aktives Mitglied

Walter Hertlein

im Alter von 76 Jahren verstorben.

Walter Hertlein trat am 1. Januar 1963 in die Wasserwacht Nürnberg ein, erlangte seinen Grund- und Lehrschein im Rettungsschwimmen (heute: DRSA Bronze / Silber) und schloss die Grundausbildung mit dem Sanitätskurs ab. Es folgten Qualifizierungen zum Schwimmausbilder und Bootsführer im Wasserrettungsdienst. Auch in der Jugendarbeit war Walter tätig und durchlief die Gruppenleiterausbildung des JRK. Zur aktiven Mitwirkung im Katastrophenschutz verpflichtete er sich freiwillig bereits im Jahr 1970.

Für den Naturschutz engagierte sich Walter nach entsprechenden Naturschutzlehrgängen ab 1998. Dabei war ihm besonders wichtig die Jugend, aber auch die Aktiven im Bereich Natur-, Gewässer- und Umweltschutz zu unterrichten, zu sensibilisieren und zu begeistern – er organisierte regelmäßig die Säuberungsaktionen „Kehrd wärd“.

Für seinen unermüdlichen Kampf gegen das Ertrinken, aber auch für sein Umweltbewusstsein erhielt Walter Hertlein 1983 das Dienstabzeichen mit Silberkranz des BRK, 1995 die BRK-Ehrennadel in Silber, das Ehrenzeichen am Bande des Freistaates Bayern in Silber und Gold in den Jahren 1996 und 2003.

Die Auszeichnungsspanne für 55 Dienstjahre konnte er anlässlich der Weihnachtsfeier 2018 leider nicht mehr persönlich entgegennehmen, da er sich zu dieser Zeit bereits im Krankenhaus befand.

Wir verlieren mit Walter Hertlein einen verlässlichen Kameraden und eine geschätzte Persönlichkeit, die mit viel Geschick, Enthusiasmus, Einfühlungsvermögen und menschlicher Wärme für die Belange der Wasserwacht eintrat.

Wir werden unseren Kameraden Walter Hertlein stets in ehrendem Gedenken halten.

Die Kreis-Wasserwachtleitung

Wir gratulieren zum Geburtstag

80. Geburtstag

Frau Betty Keil

75. Geburtstag

Herrn Jürgen Beyer
Frau Elfriede Nachtrab
Frau Inge Trini

60. Geburtstag

Herrn Michael Bäumel
Herrn Mario Thamm

55. Geburtstag

Herrn Klaus Linss

50. Geburtstag

Frau Elena Gerasimova
Herrn Jürgen Leikam

45. Geburtstag

Frau Helene Müller

40. Geburtstag

Herrn Felix Brenner
Herr Michael Kluzik

30. Geburtstag

Herrn Nicolas Federl
Herrn Matthias Baierl

25. Geburtstag

Frau Johanna Knörl
Frau Diana Dennda
Herrn Sven Reithinger

20. Geburtstag

Herrn Lorenz Göbl
Herrn Aaron Scheuerlein

Zur Volljährigkeit

Herrn Tobias Bach

Wir wünschen unseren Mitgliedern alles Gute zum Geburtstag, viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr!

Die Kreis-Wasserwacht Leitung

Vorschau

Unsere nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich **Anfang Oktober 2019**.

Wir berichten über alle aktuellen Geschehnisse

Es wird (wieder) über ein neues Gewässer zu lesen sein

Bericht über die BRK Radtour

Impressum

Titel der retter
Jahrgang 2019
Ausgabe 259 (Gesamt)

Redaktion und Vertrieb

Arbeitsgruppe "der retter" unter der Leitung von Lothar Schnelle (verantwortlich).

BRK-Kreis-Wasserwacht
Nürnberg-Stadt
Sulzbacher Str. 42
90489 Nürnberg
Telefon: 0911 / 5301-225
Email:
derretter@wasserwacht-nuernberg.de

Gesamtanzeigenleitung

Lothar Schnelle

Druck
SchusterDruck GmbH
Castellstraße 10
90451 Nürnberg
Telefon: 0911 / 642 68 28
Email: info@schusterdruck.de
Zuständig: Robert Kohles

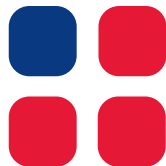
Auflage
500

Titelbild
Lothar Schnelle

Der Retter erscheint, sofern möglich bereits seit 1955, viermal im Jahr. Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Gerne können uns Beiträge zugesendet werden, auch mit Bildern, die wir in der Regel allerdings nur in S/W veröffentlichen können.

Per E-Mail ist das unter derretter@wasserwacht-nuernberg.de möglich



Produkte und Dienstleistungen der H+DG!

Bekleidung und Ausrüstung für Ihren Einsatz:

- Schutz- und Einsatzjacken
- Einsatzhosen
- Shirts
- Softshell- und Fleecejacken
- Zubehör
- Rettungsmittel
- Abzeichen
- Ehrenzeichen
- Drucksachen
- Mitgliedsausweise



Kennenlernen ist einfach.



sparkasse-nuernberg.de

**Mit wenigen Klicks
zu Ihrem passenden
Wunschberater in
Ihrer Nähe!**

**Jetzt Berater finden:
wunschberatersuche.de**



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Nürnberg**